



Marinomed

Update Q1

2022

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Volkswirtschaften auf der ganzen Welt geraten in Schwierigkeiten und wir sehen viel Unsicherheit mit einer immer noch andauernden COVID-19-Pandemie. Unterbrechungen der Lieferkette, Krieg in der Ukraine, Verzerrungen auf den Finanzmärkten sowie Inflation sind allgegenwärtig. Trotz so vieler Herausforderungen verzeichnet Marinomed mit seiner schlanken und flexiblen Organisation für Q1 2022 erneut ein Wachstum im Vergleich zum rekordverdächtigen Q1 2021. Mit unseren internationalen Partnern setzen wir auf weiteres Wachstum und bauen damit unseren erfolgreichen Weg weiter aus. Parallel dazu bringen wir das Unternehmen auf die nächste Stufe, indem wir unsere Strategie weiterentwickeln. Wir konzentrieren uns weiterhin auf Virologie und Immunologie und zielen nun auf Krankheiten mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf ab. In beiden Indikationsgebieten können unsere leistungsstarken Technologien, Innovationen und unser Know-how einen großen Unterschied machen. Unsere Mission ist es, die menschliche Gesundheit zu verbessern. Wir wollen alles daransetzen, dieses Ziel zu erreichen, und freuen uns, mehr Patienten mit optimierten Behandlungen zu helfen, die durch unsere firmeneigenen Technologien ermöglicht werden.

Virologie – Carragelose

In seinem dritten Jahr ist SARS-CoV-2 auf dem besten Weg, das fünfte Coronavirus zu werden, das dauerhaft unter Menschen zirkuliert. Impfungen tragen dazu bei, schwere COVID-19-Fälle zu verhindern, aber immer neue besorgniserregende Varianten stellen weiterhin eine Bedrohung für die öffentliche Gesundheit dar. Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass Breitband-Virenblocker mit

wissenschaftlich nachgewiesener klinischer Wirksamkeit eine wichtigere Rolle spielen sollten. Bei unseren Carragelose-Produkten verfügen wir über umfangreiche wissenschaftliche Nachweise. Der jüngste Anstieg der Nachfrage nach Carragelose-Produkten in mehreren Ländern der Welt deutet darauf hin, dass weiteres Wachstum möglich ist. Mit neuen Partnerschaften und einer wachsenden Nachfrage nach unseren Produkten verfügen wir über eine ideale Grundlage für eine weitere Ausweitung der Reichweite und Marktdurchdringung unseres umfassend virenblockierenden Wirkstoffs.

Virologie – Strategische Weiterentwicklung

Influenza und Corona sind die einzigen Atemwegsviren, die in den letzten 120 Jahren verheerende Pandemien verursacht haben. Es besteht großer Innovationsbedarf, um uns gegen aktuelle und neue, potenziell gefährliche Atemwegsviren zu wappnen. Ein Kombinationsprodukt, das unseren Breitband-Virenblocker zusammen mit einem pharmazeutischen Inhaltsstoff enthält, könnte ein Wendepunkt im Kampf gegen zukünftige Pandemien und virale Lungenentzündungen werden. Die synergistische Wirkung zwischen dem Wirkstoff und Iota-Carrageen wurde in einem Modellsystem präklinisch gezeigt. Bei unserem auf Iota-Carrageen basierenden Inhalationsprodukt Inhaleen erleben wir immer noch eine sehr langsame Rekrutierung von COVID-19-Patienten in der laufenden klinischen Studie. Wir sind davon überzeugt, dass das Konzept eines breitbandig virusblockierenden Arzneimittels mit einem hervorragenden Sicherheitsprofil, das durch Inhalation verabreicht wird, aktueller denn je ist.

Immunologie – Marinosolv

Das Team von Marinomed verfügt über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Immunologie. Die Nutzung dieser Expertise ist ein logischer nächster Schritt. Mit unserer Marinosolv-Technologie sind wir in der Lage, wässrige Lösungen für einige der hydrophobsten Substanzen erfolgreich zu formulieren. Wir haben zwei wichtige klinische Studien in immunologischen Indikationen abgeschlossen: eine Phase-3-Studie mit unserem Leitprodukt Budesolv und 2021 eine Dosisfindungsstudie, die die entzündungshemmende Aktivität von Tacrosolv belegt. Beide Studien belegen nachdrücklich, dass die Marinosolv-Technologie sicher in der Anwendung ist und die resultierenden Produkte gut verträglich sind. Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse, dass das Medikament aufgrund der verbesserten Bioverfügbarkeit, die durch die Marinosolv-Technologie erreicht wird, deutlich niedriger dosiert werden kann, während gleichzeitig seine Wirksamkeit erhöht wird. Wir setzen unsere Entwicklungs- und Zulassungsarbeit an beiden Leitprojekten fort und identifizieren gleichzeitig neue geeignete Indikationen zur Erweiterung unserer Pipeline.

Verstärkung im Business Development

2021 haben wir den ersten Budesolv-Deal mit dem börsennotierten chinesischen Pharmaunternehmen Luoxin Pharmaceutical abgeschlossen. Unser Partner wird Budesolv gemäß den lokalen behördlichen Anforderungen weiterentwickeln und für die Behandlung von allergischer Rhinitis in Festlandchina, Hongkong, Macau und Taiwan kommerzialisieren.

Unser Ziel ist es, weitere Budesolv-Partnerschaften in verschiedenen Regionen der Welt aufzubauen, und wir sind optimistisch, erfolgreiche Partnerschaften für die Vermarktung dieses und anderer Produkte zu erreichen. Darüber hinaus laufen Geschäftsentwicklungsaktivitäten für Tacrosolv, unsere Carragelose-Produkte und unsere kürzlich eingeführte Solv4U-Plattform für Formulierungspartnerschaften. Solv4U bietet externen Partnern Zugang zur Marinosolv-Technologie für die Solubilisierung von APIs und ist seit ihrem Start im November 2021 erfolgreich gestartet.

Zur weiteren Verstärkung unseres Business Development Teams sind wir dankbar, dass wir Dr. Cornelia Kutzer als Chief Business Officer in unserem Team begrüßen durften. Ihre Erfahrung umfasst mehr als 20 Jahre in der pharmazeutischen Industrie in strategischer Planung, Marketing, Vertrieb und Geschäftsentwicklung für eine Reihe von Indikationen, einschließlich Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten und chronische Krankheiten.

Fokussierte Strategie für höhere Werte

In Zukunft werden wir unsere Aktivitäten weiter auf das ausrichten, was Marinomed auszeichnet. Indem wir Indikationen identifizieren, bei denen unsere Technologien und unser Know-how einen ungedeckten medizinischen Bedarf decken, streben wir danach, optimierte Behandlungen für Patienten bereitzustellen und zusätzlichen nachhaltigen Wert für unsere Stakeholder zu schaffen. Wir wollen unsere Erfahrung nutzen, um Therapien in der Immunologie mit Schwerpunkt auf autoreaktiven Immunerkrankungen und in der Virologie zu adressieren. Dies beinhaltet neue Entwicklungsprojekte für pharmazeutische Produkte, die auf

unserer Marinosolv-Plattform und auf Iota-Carrageen basieren. Dazu gehört die Verlagerung von rezeptfreien (OTC) auf verschreibungspflichtige (Rx) Medikamente. Auf der Grundlage unserer Technologien, unserer Wissenschaft, unseres Netzwerks und unseres fantastischen Teams können wir mit Zuversicht unsere Erfolgsbilanz ausbauen und unsere Ziele erreichen. Weitere Einzelheiten zu unserer Strategie werden im Strategieartikel des Geschäftsberichts 2021 näher erläutert.

Rekordumsatz und -wachstum in Q1 2022 – stabile Cash-Position

Wir vermelden ein Rekord-Q1 mit 2,4 Mio. Euro Umsatz, der wiederum hauptsächlich von unseren Carragelose-Produkten generiert wurde. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Wachstumsgeschichte für Carragelose noch lange nicht zu Ende ist. Im Gegensatz zu vielen verwandten Produkten, die sich ausschließlich auf COVID-19 konzentrieren, werden Carragelose-Produkte mehr denn je benötigt, da die klassischen Erkältungen und Grippe ihr Comeback feiern. Gesunkene Aufwendungen für klinische Studien führten zu geringeren Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Q1/2021: 2,2 Mio. EUR). Der Verlust für Q1/2022 lag im Rahmen unserer Erwartungen bei 1,8 Mio. EUR (Q1/2021: 2,1 Mio. EUR). Unsere zum 31. März 2022 ausgewiesene Cash-Position von 11,7 Millionen Euro spiegelt die Inanspruchnahme der letzten Tranche des EIB-Venture-Darlehens und einen ansonsten

nahezu neutralen Cashflow für die ersten drei Monate des Jahres wider.

Ausblick 2022 – die richtige Richtung

Wir bestätigen unseren Ausblick für 2022. Für unser Carragelose-Geschäft erwarten wir weiteres Wachstum, da SARS-CoV-2 voraussichtlich im Herbst 2022 in der nördlichen Hemisphäre zusammen mit saisonalen Erkältungs- und Grippeviren zurückkehren wird. Das derzeitige unvorhersehbare geopolitische Umfeld kann sich jedoch auf unsere Lieferkette auswirken. Wir arbeiten hart daran, unsere erfolgreiche klinische Entwicklung von Produkten auf Marinosolv-Basis in kommerziellen Erfolg umzusetzen und unsere Pipeline auf relevante und vielversprechende Indikationen auszudehnen. Unsere F&E-Investitionen werden 2022 zu operativen Verlusten führen, aber wir sind bestrebt, mittelfristig profitabel zu sein.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr anhaltendes herausragendes Engagement. Mit Einsatzbereitschaft, Fachwissen und Professionalität sind unsere Teams hervorragend darin, die herausfordernden Umstände zu bewältigen, mit denen wir konfrontiert sind. Wir danken allen unseren Investoren, die uns in volatilen Zeiten beistehen, öffentlichen Fördereinrichtungen, unseren Partnern und unseren Kunden für das Vertrauen, das sie in die Ideen und wissenschaftlichen Fähigkeiten von Marinomed gesetzt haben.



Andreas Grassauer

Eva Prieschl-Grassauer

Pascal Schmidt

Gesamtergebnisrechnung

alle Beträge in TEUR	1-3/2022	1-3/2021
Gewinn oder Verlust		
Umsatzerlöse	2.411,6	2.217,2
Sonstige betriebliche Erträge	129,0	482,2
Materialaufwand	-1.495,8	-1.414,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-436,0	-1.170,2
Personalaufwand	-1.185,6	-1.171,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-168,2	-128,7
Sonstige Aufwendungen	-495,8	-556,0
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.240,9	-1.741,9
Finanzerträge	0,0	0,0
Finanzaufwendungen	-595,7	-353,0
Finanzergebnis	-595,7	-353,0
Ergebnis vor Steuern	-1.836,6	-2.094,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1,0	-0,9
Periodenfehlbetrag	-1.837,6	-2.095,8
<i>Davon den Aktionären des Unternehmens zuzurechnen</i>	<i>-1.837,6</i>	<i>-2.095,8</i>
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-
Gesamtergebnis der Periode	-1.837,6	-2.095,8
<i>Davon den Aktionären des Unternehmens zuzurechnen</i>	<i>-1.837,6</i>	<i>-2.095,8</i>

Bilanz

alle Beträge in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.973,2	2.007,3
Sachanlagen	6.378,7	6.431,7
Kautionen und sonstige langfristige Forderungen	16,6	20,5
	8.368,5	8.459,6
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.164,1	1.027,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.588,5	6.047,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.676,8	5.802,1
	17.429,3	12.877,5
Summe Aktiva	25.797,9	21.337,0

alle Beträge in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	1.492,3	1.480,2
Kapitalrücklage	43.098,4	42.068,8
Kumulierte Ergebnisse	-45.195,2	-43.357,6
	-604,5	191,4
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20.872,9	15.044,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	250,4	87,7
	21.123,3	15.132,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.400,1	754,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	574,7	1.994,9
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.304,2	3.264,8
	5.279,1	6.013,7
Summe Passiva	25.797,9	21.337,0

Kapitalfluss- rechnung

alle Beträge in TEUR	1-3/2022	1-3/2021
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-979,5	-3.721,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-41,8	-404,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.895,9	62,2
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.874,6	-4.063,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	5.802,1	9.206,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	11.676,8	5.143,0

Eigenkapital- veränderungsrechnung

alle Beträge in TEUR	Nominalkapital/ Grundkapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Ergebnisse	Summe
31. Dezember 2020	1.472,7	41.351,2	-37.466,3	5.357,6
Periodenergebnis	-	-	-2.095,8	-2.095,8
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-2.095,8	-2.095,8
ESOP 2019	2,1	190,7	-	192,7
31. März 2021	1.474,7	41.541,9	-39.562,0	3.454,6
31. Dezember 2021	1.480,2	42.068,8	-43.357,6	191,4
Periodenergebnis	-	-	-1.837,6	-1.837,6
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-1.837,6	-1.837,6
ESOP 2019	0,9	66,7	-	67,6
Wandelanleihen	11,3	962,9	-	974,2
31. März 2022	1.492,3	43.098,4	-45.195,2	-604,5

Forschungs- und Entwicklungsaufwand

alle Beträge in TEUR	1-3/2022	1-3/2021
Personalaufwand	-532,9	-536,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-301,8	-1.016,2
Materialaufwand	-31,2	-105,1
Sonstige Aufwendungen	-103,6	-91,5
Abschreibungen	-124,7	-86,7
Finanzaufwendungen	-477,4	-334,5
Summe	-1.571,6	-2.170,0

Impressum

Marinomed Biotech AG

Hovengasse 25
2100 Korneuburg
Österreich
www.marinomed.com

Kontakt

Pascal Schmidt, Chief Financial Officer
Stephanie Kniep, Investor Relations
Tel. +43 2262 90 300
ir@marinomed.com

Hinweise

Inhouse produziert mit ns.publish

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen in diesem Update kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Der vorliegende verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Marinomed Biotech AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Dieses Update enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren von den hier dargestellten Erwartungen abweichen. Die Marinomed Biotech AG wird diese zukunftsbezogenen Aussagen nicht aktualisieren, weder aufgrund geänderter tatsächlicher Umstände noch aufgrund geänderter Annahmen oder Erwartungen. Dieses Update stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Marinomed Biotech AG dar.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Veröffentlicht im Mai 2022



www.marinomed.com